## Das Internationale Rote Kreuz und die Zivilbevölkerung

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen

Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band (Jahr): 48 (1940)

Heft 21

PDF erstellt am: **28.04.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-973046

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# DASROTEKREUZ LAGROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes. Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains. Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani. Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e da la Lia svizzra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

## Das Internationale Rote Kreuz und die Zivilbevölkerung

ag. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf hat am Pfingstsonntag an die Kriegführenden folgenden Appell gerichtet:

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wandte sich stets gegen absichtliche oder unbeabsichtigte Kriegshandlungen, durch welche die Zivilbevölkerung gefährdet wird. Seit Jahren machte das Komitee mit Unterstützung der internationalen Rotkreuzkonferenzen die Regierungen darauf aufmerksam, wie die Zivilbevölkerung von den verheerenden Folgen der Feindseligkeiten bewahrt werden könne. Am 12. März 1940 noch richtete das Komitee an die Signatarstaaten der Genfer Konvention und der 4. Haager Uebereinkunft von 1907 einen Appell betreffend den Schutz der Zivilbevölkerung gegen Fliegerangriffe. Es unterstützt auch besonders die in diesem Sinne gehaltene hochherzige Initiative des Präsidenten Roosevelt und dessen letzte Botschaft an das amerikanische Rote Kreuz. Angesichts des sich im-

mer mehr zuspitzenden Krieges beschwört das Internationale Komitee vom Roten Kreuz die kriegführenden Mächte, keine Angriffe auf Personen auszuführen, die militärisch in keiner Weise tätig sind und deshalb vom Kriege verschont bleiben sollen. Das Rote Kreuz hat zweifellos die Hauptaufgabe, den Verletzten, Verwundeten und Gefangenen der Feldarmeen beizustehen, aber es gilt auch, alle zu schonen, die sich am Kriege in keiner Weise beteiligen und das Recht hätten, vor Kriegshandlungen bewahrt zu bleiben.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz glaubt im Namen der Menschenwürde, dass die Stimme des Roten Kreuzes, die sich diesmal öffentlich erhebt, gehört werden muss. Abgesehen von allen Konventionen und Vertragstexten appelliert es an das Gewissen der Nationen.

### L'activité de la Croix-Rouge canadienne

L'activité de la Croix-Rouge canadienne se manifeste de différentes façons: un hôpital militaire de 600 lits vient d'être construit à Cliveden, près de Taplow en Angleterre. Commencé en décembre dernier, il a été inauguré en mai. Des médecins canadiens et les infirmières également canadiennes seront affectés au service de cet hôpital, auquel sera adjoint un laboratoire de recherches dirigé par Sir Frederick Banting.

Une des institutions, probablement la plus appréciée, de la Croix-Rouge canadienne destinée aux canadiens en service aux armées, est le club Maple Leaf à Londres, aménagé pour recevoir 100 personnes. Un soldat peut y avoir une chambre avec salle de bain et un déjeuner pour un prix modique. Dans cet immeuble se trouvent aussi une cantine, un salon de lecture approvisionné d'une ample littérature, de nombreux journaux, revues, magazines et auquel est adjoint un petit bureau de renseignements.

Un grand centre de réunion et de récréation pour les soldats canadiens a été également inauguré à Londres par le roi et la reine le 14 février dernier. De sorte que les soldats canadiens qui se trouvent à Londres peuvent avoir un «home» à leur disposition leur permettant de s'entretenir avec des amis, des compatriotes et fouler en quelque sorte le sol canadien. Cette seconde petite patrie est appelée «Beaver House», la maison du castor.

Un grand magasin d'approvisionnement a été installé dans les environs de Londres où toutes sortes de marchandises fournies par la Croix-Rouge canadienne seront réunis, pour être distribuées en Grande-Bretagne et en France. On trouvera aussi dans ce magasin des caisses de lingerie, des sacs de voyage, des écharpes de laine ainsi que



Un bureau de l'Agence centrale des prisonniers de guerre (Comité international de la Croix-Rouge) à Genève